

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die  
Fraktionen und Fraktionslosen  
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause  
(per Mail)

Dienststelle  
Bürgermeister- Ratsbüro  
Markt 1

Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski	Zimmer: 403
---	----------------

Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
-------------------------	----------------

Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
---------------------------	------------------

E-Mail-Adresse: [luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de](mailto:luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de)

Internet-Adresse: <http://www.sankt-augustin.de>

Besuchszeiten	
<b>Rathaus</b>	<b>Bürgerservice</b>
montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen  
BRB-vB

Datum  
19.01.2021

**Korridorstudie Taktverdichtung S 66/67**

**Anfrage CDU, Drucksachen Nr. 21/0024**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Mobilität	04.02.2021	öffentlich /

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

**Fragestellung 1:**

Wie ist der aktuelle Sachstand zur beauftragten Korridorstudie?

**Antwort:**

Im Rahmen einer Videokonferenz am 18.12.2020 haben die Auftragnehmer Erhebungsergebnisse und erste Maßnahmenideen vorgestellt, diskutiert und Korrekturen, Ergänzungen und Anmerkungen aufgenommen.

**Fragestellung 2:**

Wann wird die Studie den Gremien vorgestellt?

**Antwort:**

Die Gremienvorstellung erfolgt nach Fertigstellung der Studie. Nach aktueller Zeitplanung kommen hierfür die Sitzung des Ausschuss für Mobilität am 04.05.2021 und die Sitzung des Ausschuss für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreis am 10.06.2021 in Betracht.

**Fragestellung 3:**

Sind der Verwaltung ggf. Vorabinformationen bekannt, die die Stadt Sankt Augustin vor Herausforderungen in Bezug auf Brandschutzbedarfsplan stellen können? Wenn ja, welche?

**Bankverbindungen**

Kreissparkasse Köln  
VR-Bank Rhein-Sieg eG  
Postbank Köln  
Steyler Bank GmbH

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX  
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODE1RST  
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370  
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODE1STB

**Öffentliche Verkehrsmittel**

Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule  
Bonn-Rhein-Sieg  
Straßenbahn: 66, 67  
Busse: 508, 517, 518, 529, 535, 540, 599

**Antwort:**

Den Auftragnehmern wurden eine vertiefende Berücksichtigung des Brandschutzbedarfsplans und eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Gutachter des Brandschutzbedarfsplans aufgegeben.

Seitens des Leiters der Freiwilligen Feuerwehr wurde anlässlich der Sitzung des Feuer- und Zivilschutzausschusses am 25.09.2019 auf die Problematik im Zusammenhang mit der beabsichtigten Taktverdichtung der S 66 hingewiesen (siehe beiliegender Protokollauszug)

Konkret hätte diese folgende Auswirkungen:

Bei einer Erhöhung der Taktung der Linie 66 auf 2,5 Minuten (5 Minuten) werden folgende Bereiche für die Schutzzieldefinition nach Brandschutzbedarfsplan (BSBP) vom 10.10.2018 nicht mehr erfüllt:

- Hangelar: der nördliche Bereich inkl. Flugplatz, Grundschule, zwei Kindergärten und Wohnbebauung
- Sankt Augustin-Ort: ein Altenheim und die Wohnbebauung
- Sankt Augustin-Müllendorf: die Ankerstr., zwei Kindergärten, die Anfahrtszone huma Einkaufszentrum BMZ und Wohnbebauung

Eine Kompensation durch die Ost-West-Spange wurde dabei bereits mit eingerechnet.

Eine weitere Kompensationsmaßnahme kann nur durch taktische und zusätzliche Baumaßnahmen durch Umstrukturierung der Feuerwehr erreicht werden (z.B.: Beschaffung einer zweiten Drehleiter im Bereich Menden, Neubau der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) im Bereich Hochschule/Butterberg mit der taktischen Umsetzung von einem Fahrzeug LF 10(HLF 10) von Menden zur FTZ (neu)). Damit wären die Tageszeiten in der die Takterhöhung stattfinden soll durch die Feuerwehr nach BSBP abgedeckt.

Die Maßnahmen würden erhebliche finanzielle Auswirkung mit sich ziehen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Max Leitterstorf  
Bürgermeister